

Autorenauftritte haben in den letzten Jahrzehnten nicht nur im Literaturbetrieb an Bedeutung gewonnen, sondern auch im Kino-, Fernseh- und Internetfilm. Das gilt für fiktionale Schriftstellerfiguren, insbesondere aber für reale Autorinnen und Autoren. Das Spektrum reicht von faktualen bis zu fiktionalen Filmen (mit allen denkbaren Mischformen), der ästhetische Anspruch variiert erheblich. Das Bild, das sich eine breitere Öffentlichkeit ebenso wie die professionell mit Literatur Beschäftigten vom literarischen Schreiben und dessen Protagonisten und Protagonistinnen machen, ist ganz erheblich von Filmen geprägt. In der Literaturwissenschaft hat man davon bisher kaum Kenntnis genommen.

Die Tagung fragt u.a. nach der Inszenierung von Autorschaft, nach der Gewichtung von biographischen und werkbezogenen Informationen, nach der Präsentation von Schreibszenen, nach narrativen und interviewbasierten Darstellungsverfahren, nach den Möglichkeiten filmischer Werkinterpretationen sowie nach der historischen Entwicklung des Schriftstellerfilms. Festzuhalten ist: Literaturgeschichte und Poetik werden nicht mehr nur in Büchern, sondern auch auf Leinwänden und Bildschirmen geschrieben!

INTERNATIONALE  
TAGUNG

3. bis 5. April 2019  
München, Schloss Nymphenburg,  
Südliches Schlossrondell 23



# DER AUTOR ALS FILMFIGUR

## Organisation

PD Dr. Doren Wohleben, Marburg  
Prof. Dr. Torsten Hoffmann, Stuttgart

Kontakt: Katja Klumpp (katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de)

Teilnahme nach **Voranmeldung** möglich.

Bitte schreiben Sie bis zum **24.3.2019** eine E-Mail an  
Katja Klumpp (katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de)



### MITTWOCH, 3. April 2019

---

ab 13.00	<i>Empfang in der Carl Friedrich von Siemens-Stiftung</i>
13.30	<b>Doren Wohlleben</b> (Marburg) und <b>Torsten Hoffmann</b> (Stuttgart): Begrüßung und Einführung <i>Moderation: Torsten Hoffmann und Doren Wohlleben</i>
13.45	<b>Sigrid Nieberle</b> (Dortmund): Diskursfunktion/Schreibfigur. Literarische Autorschaft im Film
14.30	<b>Stephanie Catani</b> (Saarbrücken): Stürmen – Drängen – Schreiben. Der junge Schiller im Biopic vor 1945
15.15	<i>Kaffeepause</i> <i>Moderation: Björn Hayer</i>
15.45	<b>Gerhard Kaiser</b> (Göttingen): Summer of Love, 1788. Schiller in Dominik Grafs „Die Geliebten Schwestern“
16.30	<b>Agnes Bidmon</b> (Erlangen): Portrait einer Künstlerfamilie als dokufiktionale Erzählung. Heinrich Breloers „Die Manns. Ein Jahrhundertroman“ (2001) <i>Moderation: Elisa Risi (Heidelberg)</i>
17.30	<b>Björn Hayer</b> (Koblenz-Landau): „Duras. Dieser Name ist so etwas wie ein Gattungsname geworden“. Überlegungen zu Dichtung und Wahrheit in Josée Dayans Biopic „Diese Liebe“
19.00	<i>Gemeinsames Abendessen im ‚Mozzamo‘ (Gaßnerstr. 1)</i>

### DONNERSTAG, 4. April 2019

---

	<i>Moderation: Stephanie Catani</i>
10.00	<b>Torsten Hoffmann</b> (Stuttgart): Der Dichter als Sidekick. Zu den Rilke-Auftritten in Kinofilmen über Lou Andreas-Salomé, Paula Modersohn-Becker und Auguste Rodin
10.45	<b>Stefanie Kreuzer</b> (Kassel): Ein Autor auf der Schwelle. Steven Soderberghs KAFKA zwischen Fiktionalität und Faktualität, Text- und Filmwelt, Film Noir und Science Fiction

---

11.30	<i>Kaffeepause</i> <i>Moderation: Alfonso Meoli (Kassel)</i>
12.00	<b>Jürgen Heizmann</b> (Montréal/Kanada): Zwei Ansichten. Brecht in den Filmen von Joachim A. Lang und Jan Schütte
13.00	<i>Mittagessen in der Carl Friedrich von Siemens-Stiftung</i> <i>Moderation: Jürgen Heizmann</i>
15.00	<b>Anna-Katharina Gisbertz</b> (Mannheim): Der Autor als moralische Instanz: Stefan Zweigs „Vor der Morgenröte“ (2016)
15.45	<b>Doren Wohlleben</b> (Marburg): Porträt im Porträt: Hilde Domin und Felicitas Hoppe als Filmfiguren
16.30	<i>Kaffee &amp; Kuchen</i>
17.15	Autorschaft verfilmen. Podiumsdiskussion mit <b>Marion Kollbach</b> (Hamburg) und <b>Thomas Henke</b> (Bielefeld), Moderation: Torsten Hoffmann und Doren Wohlleben

### FREITAG, 5. April 2019

---

	<i>Moderation: Agnes Bidmon</i>
09.30	<b>Henrike Serfas</b> (Heidelberg): GegenwartsautorIn im Museumsfilm
10.15	<b>Angela Hildebrand</b> (Frankfurt a.M.): Den Künstler filmen. Zur Darstellung Francisco de Goyas in den Spielfilmen von Konrad Wolf, Carlos Saura und Miloš Forman
11.00	<i>Kaffeepause</i> <i>Moderation: Gerhard Kaiser</i>
11.30	<b>Alexander Honold</b> (Basel/Schweiz): Die Innenseite der Außenansicht. Peter Handke als Filmperson
12.15	<b>Thomas Wegmann</b> (Innsbruck/Österreich): „Bilder, die man üblicherweise wegwirft“. Thomas Bernhard als Thomas Bernhard
13.00	Abschlussdiskussion